



Seminarausschreibung

Grundpflege: Bewohner im Mittelpunkt unserer Sorge

Prophylaxen der Grundpflege und Krankenbeobachtung

Als Basis- oder Grundpflegekraft, in der Pflegeassistenz, als QuereinsteigerIn betreuen und pflegen Sie kranke bzw. alte Menschen im Rahmen der stationären Versorgung. Auf der Grundlage eines ganzheitlichen Pflegeverständnisses unterstützen sie Pflegefachkräfte in der pflegerischen Versorgung und Aktivierung unterstützungsbedürftiger Menschen und werden damit ein wichtiger Teil ihres Lebens.

In der Pflege schützen wir Bewohner, die uns anvertraut sind, vor zusätzlicher Krankheit und Schmerzen, fördern die Genesung der Einschränkungen und sorgen für ihr Wohlergehen auf allen Ebenen, die uns möglich sind. Wir unterstützen hauptsächlich die Körperpflege, eine Nahrungsaufnahme die Freude bedeutet und sorgen für einen empathischen Beziehungsaufbau zum Bewohner.

Die zwei Seminartage bieten eine ganzheitliche Sichtweise auf die körperlichen-seelischen Einschränkungen der Bewohner im höheren Lebensalter und viel pflegetheoretische und praktische Anleitung rund um die notwendige Grundpflege.

1. Tag:

- Krankenbeobachtung und bewohnerzentrierte Planung von Grundpflegemaßnahmen und Prophylaxen
- Krankenbeobachtung Haut, Intertrigo- und Dekubitusprophylaxe
- Grundlagen der Mobilitätsförderung bei der Grundpflege nach DNQP und Kontrakturenprophylaxe
- Praktische Anleitung

2. Tag:

- Krankenbeobachtung Atmung und Vorstellung der Möglichkeiten von Pneumonie-, Soor- und Parotitisprophylaxe
- Maßnahmen der Hygiene, Infektionsprophylaxe und Körperpflege im Bett, am Waschbecken, beim Duschen
- Praktische Anleitung

Dauer	2 Tage
Zielgruppe	Mitarbeiter der Behinderten- und Eingliederungshilfe, Pflegehilfskräfte, Quereinsteiger in die Pflege
Ideale Gruppengröße	16 Teilnehmer
Methoden	Präsentation und Vortrag, Interaktion mit der Gruppe zum Thema, Erfahrungsaustausch und Analyse von Einzelsituationen, Visualisierung, Arbeit anhand von Fallstudien, praktische Übungen und situiertes Lernen mit dem Ziel Transfer an den Arbeitsplatz